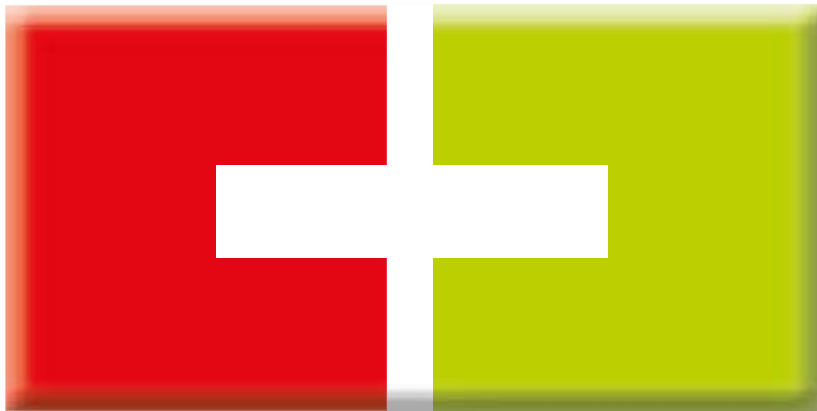
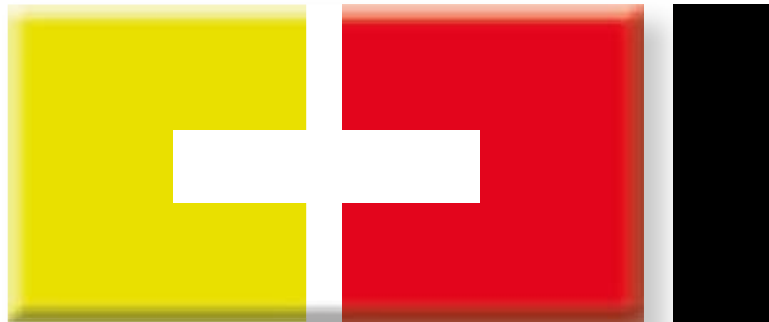


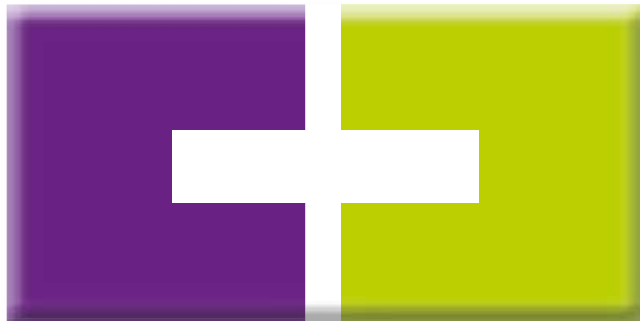


HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT



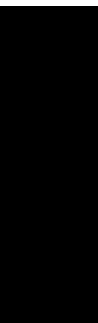
Heutzutage geht fast nichts mehr ohne: Mechatronik | Aber was steckt denn eigentlich hinter diesem künstlich zusammengesetzten Begriff? Ganz einfach: ursprünglich eine Kombination von Mecha[nik] und [Elek]tronik. So fing in den 1960er Jahren alles an. Dann kam die Informationstechnologie mit Computern und Datenverarbeitung hinzu. Und heute versteht man unter Mechatronik ein Fachgebiet der Ingenieurwissenschaften. Grundlagen sind Maschinenbau, Elektrotechnik, Regelungstechnik und Informatik. Das Spezialwissen aus diesen Disziplinen ergänzt sich und versetzt „Bachelor of Engineering Mechatronik“ in die Lage, Systeme für Hightech-Produkte zu entwickeln. Und diese spielen heute in fast allen Lebenssituationen eine entscheidende Rolle: zum Beispiel in Kaffeemaschinen, elektrischen Zahnbürsten, Digitalkameras, iPods und Mobiltelefonen, aber natürlich auch in vielen anderen Produkten in Automobilen, Flugzeugen und Zügen, in der Energiegewinnung, bei Produktionsmaschinen und so weiter.

Der weltweite Siegeszug mechatronischer Systeme ist nicht mehr aufzuhalten. Dabei stellt der Trend, dass Geräte immer kleiner werden und gleichzeitig immer mehr können, hohe Anforderungen an die Mechatronik. Sie bringt Hightech hervor und ist wesentlicher Bestandteil vieler Innovationen.



Praxis und Theorie in einem: duales Studium Die Hochschule Hamm-Lippstadt bietet den Studiengang *Mechatronik* als duales Studium an, mit einer Regelstudienzeit von sieben Semestern und dem Abschluss „Bachelor of Engineering Mechatronik“. Während der sogenannten vorlesungsfreien Zeiten, im Wechsel vom Winter- zum Sommerhalbjahr und umgekehrt, gibt es mehrere Wochen, in denen keine Lehrveranstaltungen an der Hochschule stattfinden. In einem dualen Studium werden diese Zeiträume für praktische Projektarbeiten genutzt. Im Idealfall verbringt Ihr diese Praxisphasen in einem Partnerunternehmen, das Euch für Eure Mitarbeit finanziell unterstützt. Viele Unternehmen übernehmen auch die Studienbeiträge.

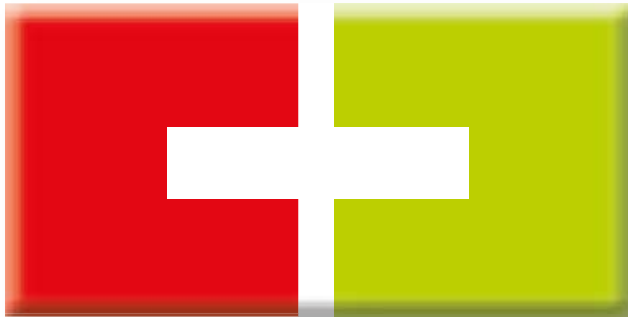
International anerkannt: Bachelor of Engineering Mit dem Abschluss „Bachelor“ erwirbst Du den ersten akademischen Grad an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Der Zusatz „of Engineering“ verweist auf den Bereich der angewandten Ingenieurwissenschaften, im Gegensatz zum „Bachelor of Science“. Bis zur letzten großen Studienreform in Deutschland vor einigen Jahren lautete der Studienabschluss noch „Diplom-Ingenieur“. Diese deutsche Bezeichnung wird allerdings immer mehr verschwinden und künftig durch den international anerkannten „Bachelor“ ersetzt. Ein früheres Diplom-Studium ist zudem nicht eins zu eins vergleichbar mit dem heutigen Bachelor-Studium, denn auch im Studienaufbau hat sich einiges verändert.



Mit Credit Points und guten Leistungen zum Abschluss Ein Bachelor-Studium setzt sich aus verschiedenen Themen-Bausteinen, den sogenannten Modulen, zusammen. Ein Modul vereint eine oder mehrere Lehrveranstaltungen aus einem gemeinsamen Kompetenzfeld. Im Studiengang *Mechatronik* wirst Du im ersten Semester zum Beispiel Seminare, Übungen oder Vorlesungen in den Modulen *Informatik*, *Maschinentechnik*, *Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen*, *Mathematische Grundlagen*, *Projektmanagement* und *Grundlagen Steuerungskompetenzen* besuchen sowie eine erste Praxisphase in Unternehmen machen. Am Ende des Semesters wirst Du Deine Leistungen durch mündliche oder schriftliche Prüfungen oder eine Mischung aus beiden unter Beweis stellen und dafür Noten erhalten. Bei bestandener Prüfung werden Dir dann Credit Points gutgeschrieben.

Jedes Modul ist mit Credit Points versehen, die es im Laufe des Studiums zu erreichen gilt. Ein Credit Point steht für einen Zeitaufwand von 30 Stunden, der sich aus Anwesenheit bei Lehrveranstaltungen, Praxiszeiten und Lernphasen für Prüfungsvorbereitungen zusammensetzt. In den sieben Semestern Regelstudienzeit bis zu Deinem Bachelor wirst Du insgesamt 210 Credit Points erwerben, die sich gleichmäßig über den gesamten Zeitraum verteilen. Unter Regelstudienzeit versteht man im Übrigen die Semesterzahl, die bei einem zügigen und intensiven Studium bis zum Abschluss benötigt wird.

Auf dem Weg zur Spitze Für die Lehrveranstaltungen wiederum gilt die Zeiteinheit „Semesterwochenstunden“ – oder anders gesagt: eine akademische Stunde von 45 Minuten Dauer. Pro Woche, lässt sich sagen, wirst Du etwa 25 Semesterwochenstunden in Lehrveranstaltungen verbringen, etwas mehr als diese Zeit solltest Du für eigene Recherchen, Nacharbeiten, Vorbereitungen und Lernen für Klausuren einplanen. Wann Du lernst, ist Dir selbst überlassen, sodass Du genügend Freizeit finden wirst, um Deinen Hobbies nachzugehen. Im vierten Semester findet ein Praxissemester statt, das Du wahlweise auch im Ausland verbringen und in dem Du viele wertvolle praktische Erfahrungen sammeln kannst. Danach folgt ab dem fünften Semester eine zunehmende Spezialisierung auf die wählbaren Studienschwerpunkte *Lighting Systems Engineering*, *Systems Design Engineering* oder *Global Production Engineering*. Zum Abschluss Deines Studiums wirst Du Deine Bachelor-Arbeit verfassen und Prüfungen ablegen. Und am Ende mit Stolz Deine Graduierung, die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Engineering“ entgegennehmen.



Das Herz am rechten Fleck: Schlüsselkompetenzen und Soft Skills Als „Bachelor of Engineering“ setzt Dein künftiger Arbeitgeber bestimmte fachliche Fähigkeiten als selbstverständlich voraus: naturwissenschaftliche Kenntnisse wie Physik und Mathematik sowie ingenieurwissenschaftliches Know-how wie Mechanik, Informatik und Elektrotechnik. Darüber hinaus sind individuelle, persönliche Stärken ein wichtiges Argument. In der Mechatronik geht es um Projektmanagement, und eins ist klar: Nur Teamplayer sind erfolgreiche „Bachelor of Engineering“. Sie verstehen es, in einer Gruppe zu agieren, Kolleginnen und Kollegen zu motivieren, um gemeinsam Prozesse kreativ zu gestalten. Auf die Stärkung solcher sozialer Kompetenzen legt die Hochschule Hamm-Lippstadt von Anfang an großen Wert. So wirst Du neben den naturwissenschaftlichen Fächern auch Seminare in Projektmanagement, Teamarbeit und interkulturellem Arbeiten besuchen.

Einfach einschreiben Zugangsvoraussetzung für die Studiengänge ist die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.

Bonus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger Wer sich an der Hochschule Hamm-Lippstadt erstmalig an einer Hochschule immatrikuliert, zahlt erst ab dem zweiten Semester den Studienbeitrag in Höhe von 500 Euro pro Semester.

Förderung für gute Leistung Zudem besteht die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Finanziert werden diese vom Land Nordrhein-Westfalen, von der Akademischen Gesellschaft Hamm, von der Akademischen Gesellschaft Lippstadt sowie von Unternehmen aus der Region. Bitte beachte jedoch, dass die Anzahl der Stipendien begrenzt ist und keine Garantie auf die Gewährung einer finanziellen Unterstützung besteht.



Wo liegt Deine Zukunft? Nach der erfolgreichen Graduierung zum „Bachelor of Engineering“ kannst Du mit einem Master-Studium die wissenschaftliche Karriere fortführen, oder Du gehst in die Praxis und arbeitest als Ingenieurin oder Ingenieur in einem Unternehmen. Zum Beispiel in Bereichen wie Elektrotechnik und Elektronik, Industrie- und Consumer-Electronics, Maschinen- und Anlagenbau, Automobil- und Luftfahrtindustrie, Automatisierungstechnik, Robotik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik oder Medizintechnik. Die Bandbreite ist riesig. Ob in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, in Konstruktion, Produktion oder Vertrieb und Service. Es liegt an Dir, welchen Weg Du einschlagen möchtest.

Campus Lippstadt Der Studiengang Mechatronik wird an der Hochschule Hamm-Lippstadt auf dem Campus Lippstadt am Standort Erwitter Straße gelehrt. Dort gibt es auch Beratungsangebote für Studieninteressierte:

Allgemeine Studienberatung im Campus Office Lippstadt: dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr oder nach individueller Absprache unter campusoffice@hshl.de oder telefonisch unter +49 (0)2381 8789-211.

Die Hochschule Hamm-Lippstadt: Wir leben Modernität in allen Bereichen 2009 gegründet, ist die Hochschule eine der insgesamt drei neuen Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen. Wir sind offen und tolerant, anspruchsvoll wie teamorientiert, blicken über den Tellerrand und nehmen Herausforderungen sportlich, als kreative Aufgabe. Wir sind neugierig auf Dich, freuen uns auf viele interessante Begegnungen und einen intensiven partnerschaftlichen Austausch mit der Wirtschaft. Wir haben gemeinsame Ziele. Unsere schlanke Organisation bietet in allen Bereichen einen schnellen und unkomplizierten Service. Sportliche Angebote und Unterstützung für junge Familien eröffnen viele Möglichkeiten. Unsere e-Bibliothek ist 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr von jedem Ort der Welt aus erreichbar.



Nah dran an der Zukunft ■ Praxisorientiert, in kleinen Gruppen, absolvierst Du bei uns ein Studium auf hohem Niveau. Unsere Lehre ist nah dran an den Anforderungen des Marktes, das Team der Professorinnen und Professoren praxiserfahren und jung. Interdisziplinär aufgestellt, konzentrieren wir uns in der Lehre auf die Förderung individueller Stärken und die Vermittlung sozialer Kompetenzen, wie etwa Teamarbeit, gleichermaßen. Projektorientiertes Arbeiten hat bei uns von Anfang an einen hohen Stellenwert. Und nicht zuletzt sind Kreativität und Kommunikation wichtige Faktoren, um Ingenieurinnen und Ingenieure auf die Zukunft vorzubereiten.

Die Studiengänge ■ Neben *Mechatronik* bietet die Hochschule Hamm-Lippstadt derzeit folgende Studiengänge an: *Energietechnik und Ressourcenoptimierung*, *Biomedizinische Technologie* und *Wirtschaftsingenieurwesen*. Zum Wintersemester 2011/12 starten zwei neue Studiengänge: *Technisches Management und Marketing* und *Computervisualistik und Design*.

Die Köpfe ■ Das rund 50 Personen umfassende Team der Hochschule Hamm-Lippstadt wird vom Präsidium geleitet: Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld gibt die inhaltliche Richtung vor und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um Lehre, Forschung und Transfer. Karl-Heinz Sandknop ist als Vizepräsident für alle organisatorischen Fragen verantwortlich.

Wachstum wird die nächsten Jahre bestimmen ■ In Hamm – auf dem weitläufigen und grünen Gelände des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses – und in Lippstadt – zentral und doch im Grünen gelegen – werden Neubauten für 2.500 Studienplätze errichtet. Weitere Studiengänge kommen hinzu. Ob als Bachelor und Master oder Professional, also berufsbegleitende Weiterbildung: Wir bringen junge, kreative und hochqualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure hervor, die dank ihrer praxisnahen Kompetenzen mit besten Karrierechancen ausgestattet sind.

Der Kontakt

Hochschule Hamm-Lippstadt

Telefon +49 (0)2381 8789-0

info@hshl.de

Postanschrift für alle Campi:

Marker Allee 76–78

59063 Hamm

Besucheradresse

Campus Hamm:

Ehemalige Paracelsus-Kaserne

Peter-Röttgen-Platz 10

59063 Hamm

Besucheradressen

Campus Lippstadt:

- Erwitter Straße 105

- Lüningsstraße 12

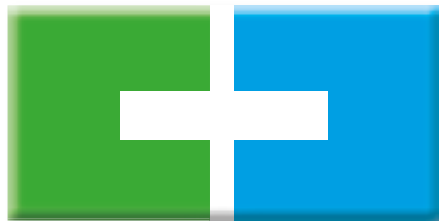
- Südstraße 8

59557 Lippstadt



DEINE ZUKUNFT

www.hshl.de



HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT